



Unser Weg zum Frieden



Eine Wegbeschreibung aus der Sackgasse des Krieges in der Ukraine und auf der ganzen Welt

- Dieser Angriffskrieg verstößt gegen das Völkerrecht und ist - wie auch schon die vergangenen Kriege - ein einziges Verbrechen gegen die Menschlichkeit. Kriegerische, auch wirtschaftskriegerische und auch sonst feindselige Handlungen, die aktuell in und zwischen vielen Ländern stattfinden und damit friedliche Nachbarschaft zerstören, egal wie nah oder fern, egal zwischen welchen Ethnien oder Religionen, egal von wem betrieben oder finanziert, werden von der Friedensbewegung kategorisch abgelehnt.
- Mit der weltweiten Friedensbewegung fordern wir die sofortige Einstellung aller Kriegshandlungen und den Abzug der russischen Truppen aus der Ukraine. Nur durch Verhandlungen lässt sich eine friedenschaffende Lösung des Konflikts erreichen. Das völkerrechtsgültige Abkommen Minsk II muss endlich umgesetzt werden – von beiden Seiten. Dafür zu sorgen wäre die Aufgabe auch von Deutschland als einer der Garantiemächte.
- Die Lieferung von Kriegsgütern in Krisen- und Kriegsgebiete ist auch in diesem Falle abzulehnen. Zusätzliche Waffen fachen den Krieg nur weiter an. Auch die verschiedenen Maßnahmen des Wirtschaftskrieges dienen nicht der Deeskalation. Sanktionen, die das Leben breiter Bevölkerungsschichten erschweren, lehnen wir ab.
- Der Beschluss des deutschen Bundestages, die deutschen Rüstungsausgaben erneut zu steigern, sogar über die Nato-Vorgabe von 2 % des BIP hinaus, muss zurückgenommen werden. Der zusätzlich beschlossene „Rüstungsfond“ von 100 Milliarden € muss sofort für nachhaltige Zwecke umgewidmet werden!
- Unsere Solidarität gilt allen von Krieg bedrohten Menschen und der Friedensbewegung in Russland und der Ukraine.
- Krieg und Militär lösen keines der wichtigen Probleme der Menschheit wie Hunger, soziales Elend, Klimakatastrophe und Flucht aus der Heimat.
- Was wir brauchen ist Deeskalation, Verhandlungen, den Abbau von Feindbildern, gemeinsame Sicherheit und vollständige, auch atomare Abrüstung

Diese „Wegbeschreibung aus der Sackgasse des Krieges“ wurde vom **Friedensforum Neumünster** nach der Ukraine-Mahnwache am 01.03.2022 diskutiert und beschlossen.

VisdP: Dr. Christof Ostheimer, Fohlenweg 14, 24539 Neumünster, ostheimer@posteo.de

Friedensforum Neumünster



www.friedensforum-nms.de

